

---

## **Prova Escrita de Alemão**

---

10.º e 11.º Anos de Escolaridade – Iniciação – bienal

---

**Prova 501/1.ª Fase**

7 Páginas

---

Duração da Prova: 120 minutos. Tolerância: 30 minutos.

---

**2010**

---

Utilize apenas caneta ou esferográfica de tinta indelével, azul ou preta.

Pode utilizar dicionários unilingues ou bilingues, sem restrições nem especificações.

Não é permitido o uso de corrector. Em caso de engano, deve riscar, de forma inequívoca, aquilo que pretende que não seja classificado.

Escreva de forma legível a identificação das actividades e dos itens, bem como as respectivas respostas. As respostas ilegíveis ou que não possam ser identificadas são classificadas com zero pontos.

Para cada item, apresente apenas uma resposta. Se escrever mais do que uma resposta a um mesmo item, apenas é classificada a resposta apresentada em primeiro lugar.

Responda aos itens pela ordem em que se apresentam, dado que cada um deles se integra numa sequência que contribui para a realização da actividade final. Contudo, não há penalização, caso apresente as respostas noutra sequência.

As cotações dos itens encontram-se no final do enunciado da prova.

Sugestões de distribuição do tempo de realização da prova:

<b>Actividade A</b>	20 minutos
<b>Actividade B</b>	50 minutos
<b>Actividade C</b>	40 minutos
<b>Revisão geral</b>	10 minutos

---

---

O sítio alemão [www.kaleidos.de](http://www.kaleidos.de) promove o contacto entre jovens estudantes de Alemão convidando-os a trocar impressões sobre os mais variados temas.

Como tarefas finais (C) espera-se que escreva para o *Kaleidos*:

- um pequeno texto com informação pessoal;
- uma carta sobre pessoas com quem contacta no dia-a-dia.

As actividades **A** e **B** ajudam a preparar essas tarefas.

---

## A.

1. Jeden Tag hat man Kontakt zu vielen Menschen.

Ordnen Sie die Wörter den drei Kategorien zu. Jedes Wort passt nur in eine Kategorie.

Schreiben Sie nur die Zahlen und die Buchstaben.

- |               |                |                |
|---------------|----------------|----------------|
| a) Busfahrer  | e) Oma         | i) Geschwister |
| b) Mitschüler | f) Verkäufer   | j) Direktor    |
| c) Stiefvater | g) Tante       |                |
| d) Lehrer     | h) Kassiererin |                |

1) In der Familie	2) In der Schule	3) In der Stadt

2. Schreiben Sie das Gegenteil der fünf Wörter.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Wörter.

- |                |               |             |
|----------------|---------------|-------------|
| a) zuverlässig | c) böse       | e) fröhlich |
| b) nett        | d) langweilig |             |

3. Ordnen Sie jedem Wort die korrekte Definition zu.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Zahlen.

(a) Beziehung	(1) etwas, was man machen kann
(b) Haushalt	(2) physische Charakteristiken eines Menschen
(c) Erlebnis	(3) etwas, was einem Menschen passiert
(d) Nachbar	(4) eine Verbindung zwischen Menschen
(e) Aussehen	(5) eine Person, die in der Nähe wohnt
	(6) alle Arbeiten, die man in einem Haus machen muss
	(7) Charakter eines Menschen
	(8) alle Zimmer in einem Haus

## B.

1. Lesen Sie den Text über Freundschaft aus der deutschen Internetseite *Kaleidos*.

### Wer Freunde hat, lebt gesünder

Freunde sind Menschen, die wir besonders mögen, die uns verstehen, die uns fehlen, wenn sie nicht da sind. Aber wie definiert man einen guten Freund? Das Aussehen ist nicht so relevant. Wichtiger ist, dass er treu und freundlich ist, gute Ideen und die gleichen Interessen wie wir hat.

Die besten Freunde sind fast immer aus der Jugendzeit. Wir haben sie als Nachbarn oder in der Schule kennen gelernt. Einige Freunde begleiten uns ein Leben lang, auch wenn man sich nur selten trifft. Sie werden besonders wichtig, wenn es uns schlecht geht.

„Freunde sind überlebenswichtig“, sagt der Soziologe Lothar Krappmann. Menschen, die sich regelmäßig mit Freunden treffen, leben länger und sind gesünder.

*www.kaleidos.de*, 10.09.07 (bearbeitet)

1.1. Antworten Sie kurz mit 5 Informationen aus dem Text.

Wie soll ein guter Freund sein?

1.2. Ergänzen Sie die Lücken mit Wörtern aus dem Text.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Informationen.

Wir lernen viele Freunde schon in der Jugendzeit kennen. Es sind Schulfreunde und     a)    . Meistens sind die Jugendfreunde die     b)     Freunde und die Freundschaft dauert ein ganzes     c)    . Obwohl wir einige nur     d)     sehen, sind Freunde in schlechten Zeiten     e)     für uns. Wenn man Freunde hat, lebt man     f)     und man ist     g)    .

2. Lesen Sie den Brief von Yasmin für die Internetseite *Kaleidos*.

### Menschen, die ich jeden Tag sehe

Hallo, ihr Lieben,

ich wollte euch erzählen, mit welchen Leuten ich am Tag zusammen bin.

Ich bin viel mit meinen Freunden zusammen. Ich telefoniere und treffe mich mit ihnen. Wir reden in der Schule über Beziehungen, Erlebnisse, Liebe oder meinen Freund. Nachmittags treffe ich mich oft mit Freunden. Mit meinen Freundinnen gehe ich jede Woche zum Ballettunterricht.

Meinen Freund sehe ich in der Pause. Da unterhalten wir uns. Abends gehen wir manchmal weg.

Ich verstehe mich auch gut mit meinen Eltern. Mit ihnen spreche ich über meine Erlebnisse oder Probleme in der Schule. Ohne meine Mutter könnte ich nicht leben, denn ich habe ihr immer viel zu sagen. Ich helfe ihr auch im Haushalt. Meinen Vater sehe ich alle zwei Wochen. Meinen Stiefvater sehe ich jeden Tag, aber wir haben nicht so viel miteinander zu tun.

Meine Großeltern sehe ich fast täglich und wir unterhalten uns über alles. Sie kommen uns oft besuchen, weil sie in der Nähe wohnen.

Mit anderen Leuten, zum Beispiel mit Verkäufern, hat man nicht so viel Kontakt. Ich kenne nur Frau Schmidt. Sie arbeitet am Kiosk.

Und wie sieht es bei dir aus? Wer sind die Menschen, die du jeden Tag siehst?

Liebe Grüße

Yasmin

*www.kaleidos.de*, 10.09.07 (bearbeitet)

**2.1.** Yasmin hat Kontakt zu vielen Menschen.

Ordnen Sie alle Sätze den Personen zu. Schreiben Sie nur die Zahlen und die Buchstaben.

1) Freunde

2) Eltern

3) Großeltern

- a) Yasmin ruft sie oft an.
- b) Sie wohnen nicht weit von Yasmin.
- c) Yasmin macht viel mit ihnen.
- d) Sie kommen oft zu Yasmin nach Hause.
- e) Sie leben nicht mehr zusammen.

**2.2.** Wann macht Yasmin folgende Aktivitäten?

Antworten Sie kurz.

- a) Freunde treffen
- b) zum Ballettunterricht gehen
- c) mit Freund ausgehen
- d) Vater sehen
- e) Großeltern sehen

**2.3.** Ergänzen Sie folgende Sätze mit Informationen aus dem Text.

- a) Yasmin kann ohne ihre Mutter nicht leben, weil \_\_\_\_\_.
- b) Obwohl Yasmin ihren Stiefvater jeden Tag sieht, \_\_\_\_\_.
- c) Yasmin kennt nur die Frau, \_\_\_\_\_.

## C.

Die Internetseite [www.kaleidos.de](http://www.kaleidos.de) möchte Deutschlerner aus aller Welt in Kontakt miteinander bringen.

1. Schreiben Sie einen kurzen Text (30-40 Wörter) für *Kaleidos* über

- Ihren Wohnort
- Ihre Charakteristiken
- Ihre Interessen

***Não escreva o seu nome.***

2. Beantworten Sie Yasmins Brief.

Schreiben Sie über die Personen, mit denen Sie jeden Tag Kontakt haben (80-120 Wörter).

Sie können die Informationen von **A.** und **B.** benutzen.

***Não assine a sua carta.***

**FIM**

# COTAÇÕES

## A.

1. ....	10 pontos
2. ....	15 pontos
3. ....	15 pontos

---

**40 pontos**

## B.

1.		
1.1. ....	15 pontos	
1.2. ....	20 pontos	
2.		
2.1. ....	15 pontos	
2.2. ....	15 pontos	
2.3. ....	15 pontos	

---

**80 pontos**

## C.

1. ....	30 pontos
2. ....	50 pontos

---

**80 pontos**

---

**TOTAL ..... 200 pontos**